

Inhalt

1. Vorwort
2. Regeländerungen
3. Schiedsrichterfortbildung
4. Interpretationen
5. Informationen

Ergeht an:
Schiedsrichter aktiv

Cc:
VS/LP/BT/Stützpunktleiter

1. Vorwort

Liebe Kolleginnen,
Liebe Kollegen,

am Ende der Hallensaison wende ich mich mit einigen aktuellen Informationen an euch.

Die anstehenden Regeländerungen wurden bereits auf der ÖBSV-Website veröffentlicht.

Bei der Schiedsrichteraus- und –weiterbildung vom 25. und 26. Februar 2012 in Steyrmühl waren insgesamt 11 Teilnehmer. Im Herbst wird es wieder eine Weiterbildung mit den Schwerpunkten WA-3D und Feldturniere geben. Ich ersuche vor allem jene SchiedsrichterInnen, deren Lizenzen abgelaufen sind, diesen Termin wahrzunehmen und hoffe, euch weiterhin zum Kreis der aktiven Schiedsrichter zählen zu können.

Mit kollegialen Grüßen
Helmut Pöll



2. Regeländerungen

Die anstehenden Regeländerungen habe ich bereits kurz nach ihrem Erscheinen zusammengefasst und auf der ÖBSV-Website veröffentlicht (http://www.oebstv.com/regeln/12-04-01%20wa_kurz_aenderung.pdf).

Den geänderten Regeln entsprechend wurden auch die Unterlagen für die WA-3D-Bogenkontrolle und die Information für Veranstalter-Schiedsrichter-SchützInnen für WA-3D-Turniere überarbeitet

(http://www.oebstv.com/FITA/12-04-01%20bogenkontrolle_3d.pdf
http://www.oebstv.com/regeln/12-02-20%20wa%20sternturnier_info.pdf).

3. Schiedsrichterfortbildung

Bei der Schiedsrichteraus- und –weiterbildung vom 25. und 26. Februar 2012 in Steyrermühl haben folgende Teilnehmer erfolgreich die Prüfung zum B-Schiedsrichter abgelegt:

- Manfred Piesinger UBC Sandgrube - Pregarten
- Reinhard Kerschbaummayr UBC Sandgrube - Pregarten
- Martin Kolm WBZ Zwettl
- Georg Fessl WBZ Zwettl

An der Weiterbildung haben folgende A- und B-Schiedsrichter teilgenommen:

- Christoph Schillinger BSC Edelweiß Hartberg
- Andreas Freitag BSC Edelweiß Hartberg
- Josef Edinger Tirol
- Bruno Kobath BSC Edelweiß, Hartberg
- Dominik Bachmair SV ZG Wallern
- Andreas Kolar LH Graz
- Mario Lombardini BC Union Wien

4. Interpretationen

Ich habe versucht, die Interpretationen zum besseren Verständnis ins Deutsche zu übersetzen. Gültig ist die englische Version.

Material Instinktivbogen

Artikel 11.10.3.2 (neu Buch 4/Artikel 22.4)

Auf Grund der IB Änderung per 1. 4. 2012 betreffend das Material des Mittelstücks in der Instinktivbogenklasse hat der ÖBSV vom technischen Komitee der WA folgende Interpretation als Antwort bekommen:

Der Bogen kann ein Takedownbogen sein, dessen Mittelstück auch Metal beinhalten kann um mit dem Wurfarmbefestigungssystem verbunden zu werden und darf nur ein verstellbarer Arm für die Tillerregulierungen haben.

Das Mittelstück darf keine verstellbaren Wurfarmtaschen besitzen um das Zuggewicht zu ändern.

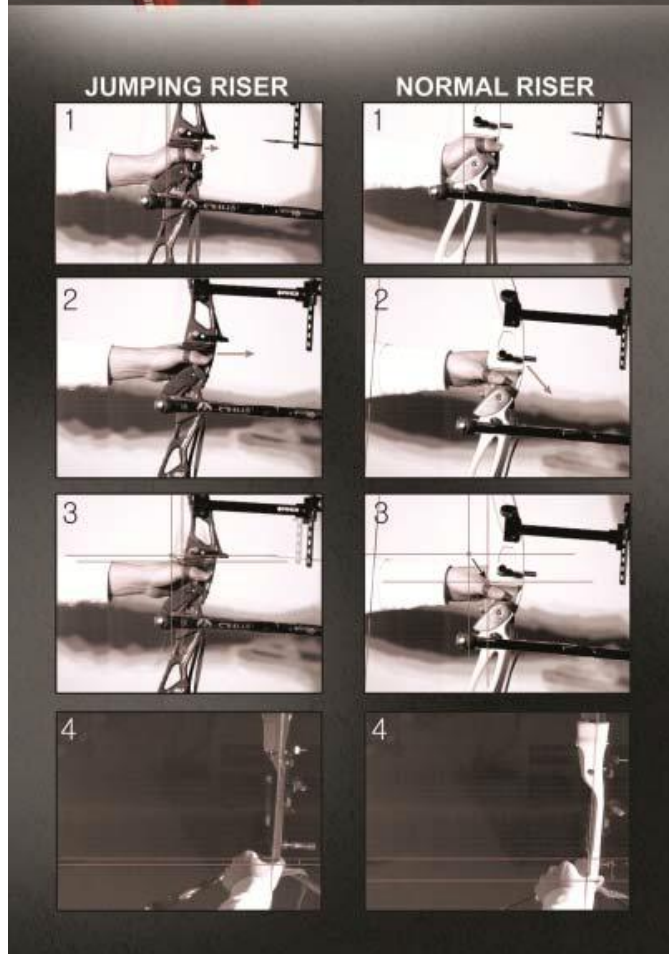
Das Mittelstück darf dünne synthetische Lamine bis zu **6 mm** Breite als Schutz für die Wurfarmtaschen oder als Strukturunterstützung innerhalb des Mittelstücks haben, **nicht mehr als ein Viertel des Griffstückes** darf aus diesen Materialien bestehen.

Dies ist eine **finale** Interpretation und kann nur durch eine ByLaw-Änderung geändert werden.

FIVICS-Mittelstück mit gefedertem Griff

Artikel 7.3.1.1, 8.3.1.1, 9.3.1.1

Das technische Komitee der WA ist einstimmig damit einverstanden das neue Mittelstück der Firma FIVICS mit gefedertem Griff zuzulassen. Der Griffmechanismus steht in keinem Widerspruch zu den WA-Ausrüstungsregeln und ist für den Einsatz bei allen Bewerben, bei denen Recurvebögen zulässig sind zugelassen.



5. Informationen

Langbogen – ist ein Takedown-Bogen zulässig?

Aufgrund einer Anfrage eines Schützen wurde nochmals das technische Komitee der WA kontaktiert, von wo folgende Rückmeldung kam:

Laut WA News Februar 2010 wird auch ein Takedown-Langbogen (zerlegbarer Bogen) akzeptiert, solange der Definition im WA Buch 4, Artikel 9.3.1.4 und Buch 5 Artikel 11.10.3.4.1 der traditionellen Form des Langbogens entsprochen wird. Mit der Zusatz-Info, dass es keine verstellbaren Armgewichte oder einen verstellbaren Tiller geben darf.

Indoor – schießen auf die falsche Reihe

Diese immer wieder aufgeworfene Frage wurde aktuell von der WA wie folgt beantwortet:

„Wenn der falsch geschossene Pfeil den Schützen daran hindert, einen guten Treffer zu erzielen kann der Pfeil gezogen werden und ein Pfeil nachgeschossen werden.“

Beim Feldschießen muss ein Schiedsrichter herbeigerufen werden, der mit 2 Schützen zur Schieße geht und die falsch geschossenen Pfeile ziehen lässt.

Website

Unter www.bogenschiri.at habe ich eine eigene Website erstellt. Dort befinden sich vor allem Unterlagen von den Weiterbildungen, eine Sammlung von Fallbeispielen, Checklisten und andere Unterlagen zum Beispiel fürs Auspflocken von Feld- und 3D-Parcours oder xls-Dateien mit Finalbäumen.

Für Anregungen, Erweiterungen oder Fragen stehe ich euch wie immer unter schiedsrichter@oebv.com zur Verfügung.